



# ***Bologna 2020***

## **Was bedeuten die Änderungen ab Herbstsemester 2019 für das Studium in Griechisch / Latein / Mittellatein / Kulturwissenschaft der Antike?<sup>1</sup>**

**Fabian Zogg ([fabian.zogg@sglp.uzh.ch](mailto:fabian.zogg@sglp.uzh.ch))**

<sup>1</sup> Einige Graphiken und Informationen dieser Präsentation stammen vom Bologna 2020-Team des Studiendekanats der Philosophischen Fakultät.



## Neue Studienstrukturen

### Bachelor

- Minor: 60 ECTS Credits
- Major: 120 ECTS Credits

Die Pflichtmodule im Minor und im Major sind identisch. Daher kann vom BA Minor neu ohne Auflagen in den MA Major gewechselt werden.

### Master

- Minor: 30 ECTS Credits
- Major: 90 ECTS Credits
- Mono: 120 ECTS Credits



## Neues Angebot unseres Seminars

	Minor	Major	Mono
Bachelor	Griechisch Latein Altertumswissenschaften	Griechisch Latein	—
Master	Griechisch <sup>°</sup> Latein <sup>°</sup> Mittellatein (komplementär <sup>+</sup> ) Altertumswissenschaften (komplementär <sup>+</sup> )	Griechisch* Latein*	Altertums- wissenschaften*

\* = Voraussetzung für das Lehrdiplom im 1. Unterrichtsfach (für Altertumswissenschaften gibt es zusätzliche Bestimmungen)

° = Voraussetzung für das Lehrdiplom im 2. Unterrichtsfach

+ = Komplementäre Masterprogramme setzen keinen Bachelor im Fach voraus



## Gegenüberstellung der Kombinationen

	Kombinationen RVO 13	Kombinationen RVO 19
<b>Bachelor- stufe</b>	HF 120	NF 60
	HF 120	NF 30   NF 30
	HF 90	HF 90
	HF 90	NF 60   NF 30
<b>Master- stufe</b>	Monofach 120	Mono 120
	HF 90	NF 30
	HF 90	NF 15   NF 15
	HF 75	HF 45
	HF 75	NF 30   NF 15
	HF 105	NF 15



## Nachfolge- und auslaufende Programme

Auf der Webseite der Philosophischen Fakultät sind die **Rechtsgrundlagen** zu den einzelnen Programmen publiziert:

- [https://www.phil.uzh.ch/de/studium/rechtsgrundlagen/rechtsgrundlagen\\_bachelor.html](https://www.phil.uzh.ch/de/studium/rechtsgrundlagen/rechtsgrundlagen_bachelor.html)
- [https://www.phil.uzh.ch/de/studium/rechtsgrundlagen/rechtsgrundlagen\\_master.html](https://www.phil.uzh.ch/de/studium/rechtsgrundlagen/rechtsgrundlagen_master.html)

Hier findet ihr die Angaben zu Eurem Programm. Spezialfall: Mittellatein im Master zu 30 ECTS Credits ist auslaufend.

Für die **Fristen** der auslaufenden Programme vgl.:

- [https://www.phil.uzh.ch/de/studium/bologna2020/ausl\\_Programme.html](https://www.phil.uzh.ch/de/studium/bologna2020/ausl_Programme.html)

Auslaufende BA-Programme können noch bis **Frühjahrssemester 2023**,  
auslaufende MA-Programme können noch bis **Frühjahrssemester 2022**  
abgeschlossen werden.

Danach müsste man in ein Nachfolgeprogramm wechseln.



## Was passiert mit meinen Studienleistungen?

- Bei einem Verbleib in **auslaufenden Programmen** verändert sich nichts: Bisher im Programm anrechenbare Studienleistungen werden auch nach dem Herbstsemester 2019 vollumfänglich angerechnet.
- Bei einem Wechsel eines oder mehrerer Programme auf das Herbstsemester 2019 oder danach
  - werden Studienleistungen automatisch und vollumfänglich angerechnet, wenn Sie aus einem bisherigen in ein **Nachfolgerprogramm** wechseln (müssen);
  - werden Studienleistungen im Einzelfall und *sur dossier* angerechnet, wenn Sie ein **neues Programm** neu beginnen.

(Notabene: Neue Programme gibt es bei uns im Mittelalter [MA Minor] und in den Altertumswissenschaften [BA Minor, MA Minor, MA Mono], Letztere als Nachfolgeprogramme der Kulturwissenschaft der Antike.)



## Welche Module kann ich ab HS 2019 buchen?

- Ab HS 2019 werden in allen Programmen neue Module angeboten.
- Ab HS 2019 werden alle Studierenden in allen Programmen nur noch neue Module absolvieren (wenige Ausnahmen vorbehalten).
- Die Übergangsbestimmungen erläutern, welche neuen Module als Ersatz für die alten, nicht mehr angebotenen Module absolviert werden müssen.
- Da es neue Module sind, gelten auch deren neue Beschreibungen. Eine wichtige Änderung betrifft die Wiederholbarkeit: **Alle Module sind neu an der ganzen Fakultät nur noch einmal wiederholbar.** Auch eine Wiederholungsprüfung im gleichen Semester zählt als zweiter Versuch. Wer ein Pflichtmodul zweimal nicht besteht, erhält eine Fachsperre.
- Fabian kann bei Umbuchungen etc. vermutlich nicht mehr helfen, da immer mehr zentralisiert wird und über das Dekanat läuft.



## Moduländerungen an unserem Seminar (Auswahl)

Die Vorgaben der Reform führen zu vielen Änderungen, darunter:

- Es gibt nur noch Module zu 3, 6, 9, 12, 15 und 30 ECTS;
- Die BA-Arbeit gibt neu 15 ECTS, die alte BA-Arbeit zu 6 ECTS wird noch vier Semester lang angeboten für Studierende kurz vor dem Abschluss;
- Literatur- und Linguistik-Vorlesungen geben neu 3, Sprachübungen neu 6, Kolloquien neu 3 ECTS etc.;
- Bei Proseminaren und Seminaren ist das Modul zur Veranstaltung (3 ECTS) neu getrennt vom Modul zur schriftlichen Arbeit (3 oder 6 ECTS), das Modul zur Arbeit kann auch im Folgesemester gebucht werden;
- Verschiedene Titel haben geändert, z. B. bei den Selbststudiumsmodulen.

Weitere Einzelheiten werden im Modulkatalog, Vorlesungsverzeichnis und im Buchungstool zu sehen sein. Bitte kontaktiert mich bei Unklarheiten. Am Anfang kann es durchaus noch Fehler geben.





## Übergangsbestimmungen: zwei Beispiele

Ich gehe davon aus, dass alle ihre **Rechtsgrundlagen zum Übergang** (vgl. die Links auf Folie 6) dabei haben.

Im Folgenden will ich an zwei Beispielen zeigen, wie diese Dokumente zu verstehen sind:

- **Bachelor Lateinische Philologie 90** als auslaufendes Programm;
- **Master Griechische Philologie 30** als Nachfolgeprogramm.

Bei den Nachfolgeprogrammen kann auch eine **Studienordnung** heruntergeladen werden. Beachtet aber bitte, dass diese nur bei einem Studienbeginn ab HS 2019 gilt. Sonst sind die Übergangsregelungen relevant (PDF mit dem Titel «ÜR»).



### **Regelung zum Übergang**

#### **Lateinische Philologie**

Studienstufe: Bachelor

Programmformat: Major-Studienprogramm 90

Abschluss: Bachelor of Arts UZH

#### **Zulassung und Abschluss**

Das Major-Studienprogramm Lateinische Philologie 90 ECTS Credits ist auslaufend, eine Neu- oder Wiederzulassung ist ausgeschlossen. Alle Leistungen für den Abschluss des Programms müssen spätestens per Ende Frühjahrssemester 2023 vollständig erworben worden sein.

#### **Kombinationsverbote**

Die Kombination fachwissenschaftlich ähnlicher Major- und Major-Studienprogramme bzw. Major- und Minor-Studienprogramme ist ausgeschlossen.

#### **Studienplan**

Für das Bestehen des Bachelor Major-Studienprogramms Lateinische Philologie müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Es müssen mind. 90 ECTS Credits aus dem Programm absolviert sein, darunter die Bachelorarbeit.
- Es müssen alle Pflichtmodule gemäss Äquivalenztabelle absolviert werden.
- Mind. 30% der Studienleistungen müssen benotet sein.
- Insgesamt müssen im gesamten Studiengang 60 ECTS Credits aus dem Angebot der Universität Zürich stammen.
- Maximal 9 ECTS Credits können aus Modulen stammen, die aus dem gesamten Angebot der UZH frei gewählt wurden (Studium generale).



## Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

### Äquivalenztabelle der Pflichtmodule

Pflichtmodule alt			äquivalente Pflichtmodule neu			
Modulkürzel	Modultitel	ECTS	Modulkürzel	Modultitel	Status	ECTS
06CX_SP_Lat	Latinum (Studienvoraussetzung, nicht an Programm anrechenbar)	12	30SM_Lat_GI	Grundlagen Latein	Studienvoraussetzung, nicht an Programm anrechenbar	6
			30SM_Lat_II	Latein II (Latinum)	Studienvoraussetzung, nicht an Programm anrechenbar	6
323303	Bachelorarbeit lateinische Philologie	6	323303	Bachelorarbeit lateinische Philologie	eine der beiden Bachelorarbeiten erforderlich	6
	keine Entsprechung		323-BA	Bachelorarbeit		15
<b>Modulgruppe «Einführung in die Lateinische Philologie»</b>						
321204	Graecum 1 (extracurricular)	4	30SM_Gr_GI	Grundlagen Griechisch	erforderlich	6
	keine Entsprechung		323-001	Einführung in das Studium der Klassischen Philologie	neues P-Modul, nicht erforderlich	3



## Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Pflichtmodule alt			äquivalente Pflichtmodule neu			
Modulkürzel	Modultitel	ECTS	Modulkürzel	Modultitel	Status	ECTS
			<b>Modulgruppe «Sprachkompetenz»</b>			
321205	Graecum 2 (extracurricular)	4		keine Entsprechung	altes P-Modul anrechenbar	
321206	Graecum 3 (extracurricular)	4		keine Entsprechung	altes P-Modul anrechenbar	
323213	Lateinische Sprachübungen, 1. Teil	4	323-002	Lateinische Sprachübungen I	erforderlich	6
323214	Lateinische Sprachübungen, 2. Teil	4	323-003	Lateinische Sprachübungen II	erforderlich	6
323301	Lateinische Lektürekompentenz, Selbststudium ("Akzess Hauptfachprogramm")	9	323-008	Übersetzungskompetenz (Akzess)	erforderlich	6



## Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Pflichtmodule alt			äquivalente Pflichtmodule neu			
Modulkürzel	Modultitel	ECTS	Modulkürzel	Modultitel	Status	ECTS
			<b>Modulgruppe «Literatur»</b>			
323050, 323051	Lateinische Literatur, Proseminar	6	323-005	Proseminararbeit lateinische Literatur	erforderlich	3
323075a, 323075b, 323076a, 323076b	Lateinische Literatur, Seminar (9 ECTS Credits) (benotet)	9	323-006	Seminararbeit lateinische Literatur	erforderlich	3
			<b>Modulgruppe «Linguistik»</b>			
323068, 323069	Lateinische Linguistik, Proseminar	6	323-007	Proseminararbeit lateinische Linguistik	erforderlich	3

### Wirksamkeit und Gültigkeit

Diese Regelung zum Übergang tritt am 1. August 2019 in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die das oben genannte Programm vor dem Herbstsemester 2019 (1. August 2019) aufgenommen haben.

Erlassen durch die Fakultätsversammlung am 28. September 2018, genehmigt durch die Erweiterte Universitätsleitung am 6. November 2018.

Diese Regelung zum Übergang ersetzt alle bisher geltenden Studienordnungen zum oben genannten Programm.



## Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

---

### Regelung zum Übergang

---

#### Griechische Philologie

---

Studienstufe: Master

---

Programmformat: Minor-Studienprogramm 30

---

#### Bisherige Programme

---

Aus folgendem Programm erfolgt eine automatische Überführung:

- Griechische Philologie 30

Aus folgenden Programmen ist ein freiwilliger Übertritt möglich:

- Griechische Philologie 90
  - Griechische Philologie 75
  - Griechische Literaturwissenschaft 15
- 

#### Sperre

---

Eine Sperre in einem oder mehreren der nachfolgenden Programme wirkt sich als Sperre auf das Minor-Studienprogramm Griechische Philologie aus:

- Griechische Philologie 90
- Griechische Philologie 75
- Griechische Philologie 30
- Griechische Literaturwissenschaft 15

Über die hier genannten Programme hinaus kann sich die Sperre auf weitere, nach Massgabe der Fakultät ähnliche Programme der UZH erstrecken.

---

#### Auflagen und Bedingungen

---

Auflagen und Bedingungen werden beim Übergang aktualisiert.

---

#### Kombinationsverbote

---

Die Kombination fachwissenschaftlich ähnlicher Major- und Minor-Studienprogramme ist ausgeschlossen.

---

#### Studienplan

---



## Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

Programmstruktur	Bestehensvoraussetzungen	Studienleistungen
<p>Für das Bestehen des Master Minor-Studienprogramms Griechische Philologie müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Es müssen mind. 30 ECTS Credits aus dem Programm absolviert sein.</li> <li>– Es müssen alle Pflichtmodule gemäss Äquivalenztabelle absolviert werden.</li> <li>– Mind. 50% der Studienleistungen müssen benotet sein.</li> <li>– Insgesamt müssen im gesamten Studiengang 60 ECTS Credits aus dem Angebot der Universität Zürich stammen.</li> <li>– Max. 3 ECTS Credits können aus Modulen stammen, die aus dem gesamten Angebot der UZH frei gewählt wurden (Studium generale).</li> </ul> <p>Ausserdem müssen Module aus folgenden Modulgruppen gemäss folgenden Regeln gewählt werden:</p>		
Sprachkompetenz		WP, W
Literatur	alle P-Module gemäss Äquivalenztabelle und mind. weitere 9 ECTS Credits	P, WP, W
Linguistik		WP, W
Weitere curriculare Module		
Die Differenz auf 30 ECTS Credits nach freier Wahl innerhalb des Programms		

Bei Nachfolgeprogrammen gibt es einen Studienplan. Hier sind die Bestehensvoraussetzungen unbedingt zu beachten.



## Seminar für Griechische und Lateinische Philologie

### Äquivalenztabelle der Pflichtmodule

Pflichtmodule alt			äquivalente Pflichtmodule neu			
Modulkürzel	Modultitel	ECTS	Modulkürzel	Modultitel	Status	ECTS
<b>Modulgruppe «Literatur»</b>						
321802	Lektüre-Selbststudium griechische Literatur	6	321-503	Lektürekompetenz in griechischer Literatur	erforderlich	6
321554a, 321554b, 321555a, 321555b	Griechische Literatur, Seminar (6 ECTS Credits) (benotet)	6	321-504	MA-Seminararbeit griechische Literatur	erforderlich	6

### Wirksamkeit und Gültigkeit

Diese Regelung zum Übergang wird am 1. August 2019 wirksam. Sie gilt für alle Studierenden, die:

- eines der oben genannten bisherigen Programme gemäss alter Studienordnung vor dem Herbstsemester 2019 (1. August 2019) aufgenommen haben und
- das Minor-Studienprogramm Griechische Philologie nach neuer Studienordnung bis und mit Herbstsemester 2022 wieder aufnehmen oder fortsetzen.

Sind die Bedingungen a. und b. nicht erfüllt, wird der zum Zeitpunkt des Wechsels geltende Anhang zur Studienordnung angewendet.

Erlassen durch die Fakultätsversammlung am 28. September 2018, genehmigt durch die Erweiterte Universitätsleitung am 6. November 2018.

Diese Regelung zum Übergang ersetzt alle bisher geltenden Studienordnungen zum oben genannten Programm.

### Legende

P: Pflichtmodul  
WP: Wahlpflichtmodul  
W: Wahlmodul





## Lehrdiplom: fachwissensch. Voraussetzungen

- Normalfall: Major im Master wird 1., Minor im Master wird 2. Unterrichtsfach (UF). Spezialfall: mit Mono in Altertumswissenschaften, Literaturwissenschaften oder Linguistik Zulassung zu Latein im 1. UF möglich.
- Im 1. UF werden eine Masterarbeit aus einem Programm unseres Seminars (d. h. gräzistische MA-Arbeit für Latein ist okay) und mind. 45 ECTS Credits an fachwissenschaftlichen Modulen verlangt.
- Es wird wieder Tabellen dazu geben, wie viele Punkte man im BA und im MA in Literatur, Sprachwissenschaft sowie Sprach-, Übersetzungs- und Lektürekompetenz erworben haben muss.
- Das Modul «Griechische bzw. Lateinische Sprachkompetenzprüfung für das Lehrdiplom» wird noch immer verlangt (neu 3 ECTS Credits).
- Im 1. UF werden weiterhin fachwissenschaftliche Studienanteile in Alter Geschichte und Archäologie verlangt (neu 9 statt 10 ECTS Credits).